

Überprüfung Verdauungsorgane, Hormon/Stoffwechsel, Niere, Geschlechtsorgane

1.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Parameter kann man mit dem üblichen Streifen-Schnelltest (z.B. Combur-Test®) im Urin bestimmen?

1. Kreatinin
 2. Leukozyten
 3. Nitrit
 4. Glucose
 5. Harnstoff
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

2.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Morbus Addison (Nebennierenrindeninsuffizienz) treffen zu?

1. Es besteht ein Überschuss an Aldosteron
 2. Es kommt zur Hyperkaliämie
 3. Es entsteht ein Bluthochdruck
 4. Es kommt zur Muskelschwäche
 5. Es kommt zu einer Hyperpigmentierung der Haut
- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
0 B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
0 E) Alle Aussagen sind richtig

3.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Als Risikofaktoren für die Entstehung eines Mammakarzinoms gelten:

1. Lange Stillzeit
 2. Multipara (Vielgebärende)
 3. Frühe Menarche
 4. Späte Menopause
 5. Genetische Disposition
- A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 E) Alle Aussagen sind richtig

4.

Aussagenkombination

Bei einem 60-jährigen Mann wurde eine ausgeprägte Divertikulose des Sigmas festgestellt. Er möchte mit Ihnen über die Komplikationsmöglichkeiten sprechen.

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

1. Die Entzündung von Divertikeln kann die Symptome einer sog. Linksappendizitis verursachen
2. Auf dem Boden einer Divertikulose entstehen häufig Karzinome
3. Die Divertikulose kann bedrohliche Darmblutungen auslösen
4. Eine divertikulitische Stenose (Engstelle durch entzündete Divertikel) kann ein Sigmakarzinom vortäuschen
5. Divertikel können frei oder gedeckt perforieren

- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

5.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Leberzirrhose treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Leberzirrhose ist die typische Folge einer Hepatitis A
- B) In der Regel ist die Leberzirrhose reversibel
- C) Varizenblutungen in der Speiseröhre sind eine Komplikation der Leberzirrhose
- D) Bei Leberzirrhose ist auf eine strenge eiweißfreie und kalorienarme Diät zu achten
- E) Eine gefürchtete Folge der Leberzirrhose ist die hepatische Enzephalopathie

6.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur glutensensitiven Enteropathie (einheimische Sprue) trifft (treffen) zu?

1. Es handelt sich um eine Erkrankung, die bevorzugt bei alten Menschen auftritt
2. Es besteht primär eine Unverträglichkeit gegenüber Milchzucker
3. Geeignete Lebensmittel sind Vollkornprodukte
4. Klinische Symptome sind Schmerzen in den Fingergrund- und Mittelgelenken
5. Unter glutenfreier Diät kommt es zur Besserung der Symptome

- A) Nur die Aussage 5 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig

7.

Einfachauswahl

Ein Ihnen bekannter 58-jähriger Patient, der seit 8 Jahren an einem insulinpflichtigen Diabetes mellitus leidet, wird in Ihrer Praxis bewusstlos. Die Kreislaufparameter sind stabil (Puls, Blutdruck). Wie handeln Sie bis zum Eintreffen des Notarztes korrekt?

- A) Ich flöße ihm ein zuckerhaltiges Getränk (z. B. Limonade oder Fruchtsaft) ein
- B) Falls eine sofortige Blutzuckermessung nicht möglich ist, verabreiche ich ihm Glucose i.v.
- C) Falls eine sofortige Blutzuckermessung nicht möglich ist, verabreiche ich ihm Insulin
- D) Ich messe den Blutzuckerspiegel, veranlasse aber bis zum Eintreffen des Notarztes keinerlei weitere Maßnahmen
- E) Ich lagere ihn in Kopf-Tieflage und kontrolliere Puls und Blutdruck alle 5 Minuten

8.

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Proteinurie trifft zu?

- A) Proteinnachweis im Urin ist immer pathologisch
- B) Eine Mikroalbuminurie weist auf ein nephrotisches Syndrom hin
- C) Eine Proteinurie muss mit einer Erhöhung der Trinkmenge behandelt werden
- D) Eine Mikroalbuminurie kann Folge einer langjährigen Hypertonie sein
- E) Proteinnachweis im Urin während einer fieberhaften Erkrankung ist ein sicherer Hinweis auf eine behandlungsbedürftige Nierenerkrankung

9.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Als Risikofaktoren für kolorektale Karzinome gelten:

1. Adipositas
2. Genetische Faktoren
3. Langjährige chronisch-entzündliche Darmerkrankung
4. Ballaststoffarme Kost
5. Vitamin-C-reiche Kost

- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

10.

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Ein wichtiges Leitsymptom einer akuten postinfektiösen Glomerulonephritis ist (sind):

- 0 A) Abbrechende Fingernägel
- 0 B) Einseitiger Kopfschmerz
- 0 C) Geschmacksstörungen
- 0 D) Hörsturz
- 0 E) Mikrohämaturie und Proteinurie

11.

Aussagenkombination

Bei einem 42-jährigen Patienten ist schon seit mehreren Jahren eine langsam fortschreitende chronische Nierenerkrankung bekannt. Nun klagt er über deutliche Lidödeme, die vor einigen Tagen aufgetreten seien. Welche der folgenden Befunde lassen an ein nephrotisches Syndrom denken?

1. Eiweißnachweis im Urin
 2. Erhöhte Blutungsneigung bei Bagatellverletzungen
 3. Gewichtszunahme
 4. Hohe Blutfettwerte
 5. Gynäkomastie
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

12.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Eine schwarze Verfärbung des Stuhls kann auftreten bei:

1. Erosionen der Magenschleimhaut
 2. Genuss von Heidelbeeren oder Lakritze
 3. Einnahme von Eisentabletten
 4. Hämorrhoidalblutung
 5. Einnahme von Kohletabletten
- A) nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- B) nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

13.

Mehrfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- 0 A) Das Autonome Adenom der Schilddrüse (Gewebe welches nicht der Steuerung über hypophysäres TSH unterliegt) kann in der Regel durch Verabreichung von Jodid gut therapiert werden
- 0 B) Jodmangel ist ein entscheidende Faktor bei der Entstehung der endemischen Struma (Vergrößerung der gesamten Schilddrüse)
- 0 C) Jodmangel ist weltweit die häufigste vermeidbare Ursache für eine geistige Retardierung (Entwicklungsverzögerung).
- 0 D) In Deutschland gibt es aufgrund der guten Ernährungslage keinen Jodmangel
- 0 E) Die empfohlene tägliche Ergänzung der Jodzufuhr beträgt bei Schwangeren Frauen mindestens 80µg pro Tag

14.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Symptome sprechen für eine Syphilisinfektion?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Schleimiger Ausfluss aus der Harnröhre
- B) Generalisiertes, nicht juckendes Exanthem
- C) Schmerzhafte Geschwüre im Genitalbereich mit weichem Rand
- D) Schmerzloses, hartes Geschwür
- E) Blumenkohlartig wachsende Papeln im Genitalbereich

15.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen über das Cushing-Syndrom treffen zu?

- 1. Die Erkrankung kann bei einer Cortisonbehandlung eines schweren Morbus Crohn auftreten
- 2. Typische Symptome sind Vollmondgesicht und Bluthochdruck
- 3. Die Gliedmaßen sind stämmig und sehr muskulös
- 4. Der Kohlenhydratstoffwechsel kann gestört sein
- 5. Bei Kindern kann eine Wachstumshemmung eintreten

- 0 A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig
- 0 E) Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig

16.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Der Maldescensus testis (Hodenhochstand)

- 1) Ist eine seltene Erkrankung des weiblichen Neugeborenen
- 2) Hat keine Auswirkung auf die Fruchtbarkeit
- 3) Ist die Folge einer unzureichenden Wanderung der Hoden in den Hodensack
- 4) Führt zu einem erhöhten Entartungsrisiko des Hodens
- 5) Wird bei Vorliegen eines Gleithodens im Neugeborenenalter durch Entfernung der Hoden therapiert

- 0 A) Nur die Aussagen 4 ist richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- 0 E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

17.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Untersuchungen sollten speziell beim Diabetes mellitus zur Erfassung von evtl. Spätkomplikationen regelmäßig durchgeführt werden?

1. Augenärztliche Untersuchung
2. Kontrolle auf (Mikro-) Albuminurie
3. Pulsstatus und neurologischer Status
4. Darmspiegelung, alle 10 Jahre
5. Knochendichtemessung

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

18.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Vitamin K trifft (treffen) zu?

1. Vitamin K hemmt die Blutgerinnung
2. Bei Vitamin K-Mangel kommt es zu einer verlängerten Blutungszeit
3. Vitamin K-Mangel tritt häufig mit Lebererkrankungen vergesellschaftet auf
4. Bei gestörter Darmflora, z.B. durch Antibiotika, kann es zu Vitamin K-Mangel kommen
5. Zu den Vitamin K-reichen Gemüsen zählen Broccoli, Spinat oder Kohl

- 0 A) Nur die Aussage 1 ist richtig
0 B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
0 E) Alle Aussagen sind richtig

19.

Aussagenkombination

Welche der genannten Wirkungen auf den menschlichen Organismus entstehen durch eine längerfristige Kortikosteroidtherapie bei oraler Aufnahme?

1. Osteoporose
2. Förderung einer diabetischen Stoffwechsellage
3. Umverteilung des Körperfettes
4. Verzögerte Wundheilung, Infektanfälligkeit
5. Vermehrtes Auftreten von Allergien

- 0 A) nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
0 B) nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
0 C) nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
0 D) nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
0 E) alle Aussagen sind richtig

20.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Die Prostatahyperplasie

- A) Ist eine gutartige Vermehrung des Drüsengewebes
- B) Führt zu einer verkürzten Miktionsdauer
- C) Kann von einem Prostatakarzinom durch den Tastbefund sicher unterschieden werden
- D) Kann zu Inkontinenz bei chronischer Harnretention (Harnverhaltung) führen
- E) Wird ausschließlich operativ therapiert

21.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu den Nieren treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- 0 A Eine akute Pyelonephritis ist meist viral bedingt
- 0 B Eine chronische Pyelonephritis kann sich entwickeln, wenn Harnabflußbehinderung vorliegen
- 0 C Symptome der akuten Pyelonephritis können sein: Fieber, Klopfschmerzhaftigkeit der Nierenlager und Dysurie
- 0 D Bei einer akuten Pyelonephritis ist nur das Nierenbecken betroffen
- 0 E Akute postinfektiöse Glomerulonephritiden heilen vollständig aus

22.

Aussagenkombination

Welche(s) der folgenden Merkmale spricht (sprechen) für einen Typ II Diabetes?

- 1) Meist langsamer Beginn der Erkrankung
 - 2) Absoluter Insulinmangel
 - 3) B-Zellen der Bauchspeicheldrüse auf weniger als 10% vermindert
 - 4) Insulinresistenz
 - 5) Starke Neigung zu Ketoazidose
-
- 0 A) Nur die Aussagen 1 ist richtig
 - 0 B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
 - 0 C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 - 0 D) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
 - 0 E) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig

23.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Gonorrhö treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Die Gonorrhö kann auch vom Tier zum Menschen übertragen werden
- B) Einen sicheren Schutz vor Gonorrhö bietet die Impfung
- C) Eine einseitige Kniegelenksentzündung (Monarthritis) kann auftreten
- D) Die Erkrankung des Neugeborenen (sog. Gonoblenorrhö) kann zur Erblindung führen
- E) Die Inkubationszeit der Gonorrhö beträgt 10-30 Tage

24.

Mehrfachauswahl

Folgende Symptome passen zur Akromegalie:

Wählen Sie **drei** Antworten

- A) Abnahme von Libido und Potenz
- B) Stets eine Amenorrhö
- C) Erniedrigte STH-Konzentration im Blut
- D) Vergrößerung der inneren Organen
- E) Verdickte und falltige Gesichtshaut

25.

Aussagenkombination

Bei einem 56-jährigen Patienten kommt es durch die komplette Verlegung des Gallenganges (Ductus choledochus) aufgrund eines Pankreas-Kopf-Karzinoms zu einem posthepatischen Ikterus.

Welche Untersuchungsbefunde sind dafür typisch?

- 1. Die Urinfarbe ist auffallend hell
 - 2. Die Stuhlfarbe ist auffallend hell
 - 3. Im Serum ist das direkte Bilirubin deutlich erhöht
 - 4. Im Serum ist das indirekte Bilirubin deutlich erhöht
 - 5. Die Gallenblase ist wenig gefüllt
- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
0 B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
0 E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

26.

Aussagenkombination

Folgende Aussagen treffen zu:

- 1. Ein paralytische Ileus heilt in den meisten Fällen innerhalb von 24 Stunden spontan und ist selten ein Notfall.
 - 2. Ein mechanischer Ileus kann durch narbige Verwachsungen bedingt sein.
 - 3. Adrenalin steigert die Darmperistaltik
 - 4. Bei Diabetes mellitus ist das spezifische gewicht des Urins erhöht
 - 5. Proteine im Urin sind stets ein Zeichen einer Nierenerkrankung.
- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
0 B) Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig
0 E) Alle Aussagen sind richtig

27.

Mehrfachauswahlaufgabe

Welche der folgenden Aussagen über die Hydrozele (Wasserbruch des Hodens) treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Eine Hydrozele ist eine Flüssigkeitsansammlung innerhalb der Hoden-Hüllen
- B) Die Hydrozele tritt immer beidseitig auf
- C) Nebenhodenentzündungen führe nicht zu einer Hydrozelle
- D) Eine Hydrozele kann angeboren oder erworben sein.
- E) Am häufigsten tritt eine Hydrozele im Erwachsenenalter auf.

28.

Einfachauswahl

Welche Aussage über Darmerkrankungen trifft zu?

- A) Die Divertikulose tritt überwiegend im Jejunum auf
- B) An Zöliakie erkrankte Kinder sollen eine Diät mit Weizen-, Gerste- und Roggenprodukten erhalten
- C) Der M Crohn ist eine Erkrankung des höheren Lebensalters, d. h. Ab dem 60. Lebensjahr
- D) Die Colitis ulcerosa tritt in allen Darmabschnitten vom Mund bis zum After auf.
- E) Bei der Colitis ulcerosa ist die Gefahr einer karzinomatösen Entartung größer als bei M. Crohn

29.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Schilddrüsenhormonregelkreis trifft (treffen) zu?

- 1 Bei anhaltender TSH-Ausschüttung kommt es zu einer Größenzunahme (Hyperthrophie) der Schilddrüse.
 - 2 Von der Hypophyse wird TRH abgegeben, das die Schilddrüse stimuliert
 - 3 Im Hypothalamus wird TSH freigesetzt
 - 4 TSH fördert die Schilddrüsenhormonbildung
 - 5 Bei Zunahme des Schilddrüsenhormonspiegels im Blut wird die Schilddrüse zu vermehrter Produktion angeregt
-
- A Nur die Aussage 1 ist richtig
 - B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
 - C Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 - D Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
 - E Alle Aussagen sind richtig

30.

Mehrfachauswahl

Folgende Ursachen kommen für ein akutes Nierenversagen infrage.

Wählen Sie **drei** Antworten!

- A) Harnstauung infolge Abflussbehinderung
- B) Schwermetallvergiftung
- C) Hypokalzämie
- D) Poststreptokokken-Glomerulonephritis
- E) Dysthimia

31.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen über Wurmbefall treffen zu?

1. Ein möglicher Hinweis auf einen Wurmbefall ist eine Eosinophilie im Blut
2. Bei einer Wurmerkrankung ist nur der Darm befallen
3. Ein analer Juckreiz bei Kindern kann Hinweis für eine Oxyuriasis (Madenwürmer) sein
4. Kinder sollten gegen Wurmbefall geimpft werden
5. Zystische Veränderungen in der Leber können ein Hinweis auf eine Infektion durch den Hundebandwurm (*Echinococcus granulosus*) sein

- A Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- B Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- C Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

32.

Aussagenkombination

Folgende Aussage(n) zum Diabetes mellitus und Blutzuckerspiegel ist/sind richtig:

1. Bei Vorliegen eines Diabetes mellitus findet eine gesteigerte Glukoseaufnahme in Muskel- und Fettgewebe statt.
2. Eine Harnuntersuchung auf Glukose ist genauer als eine Blutzuckermessung.
3. Ketonkörper im Urin können ein Hinweis auf einen Anstieg des Blutzuckers sein.
4. Das Absinken des Blutzuckerspiegels unter 50 mg/dl führt zu Bewusstseinsstörungen.
5. Ansteigen des Blutzuckerspiegels hat ab 400 mg/dl in der Regel Bewusstlosigkeit zur Folge

- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig

33.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Eine Hämaturie kann auftreten

1. nach einem Marathonlauf
2. bei einer Nierensteinerkrankung
3. bei einem Blasenkarzinom
4. bei Nierentuberkulose
5. bei einer Gerinnungsstörung

- A) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

34.

Mehrfachauswahl

Folgende Aussage(n) zu Ovarialtumoren ist/sind richtig:

Wählen Sie **drei** Antworten!

- A Es gibt keine charakteristischen Frühsymptome.
- B Bösartige Ovarialtumoren wachsen in der Regel nur sehr langsam.
- C Fett- und fleischhaltige Ernährung senkt das Risiko, einen Ovarialtumor zu bekommen.
- D) Zunahme des Bauchumfanges
- E) Zyklusstörungen können auftauchen

35.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Myomen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Uterusmyome entstehen meist im 2. bis 3. Lebensjahr und wachsen rasch bis zur Pubertät
- B) Nahezu alle Patientinnen mit Uterusmyomen haben erhebliche Beschwerden, besonders Hypermenorrhöen (übermäßig starke Menstruationsblutungen)
- C) Myome können zu Früh- und Fehlgeburten führen
- D) In der Regel entstehen nach der Menopause keine neuen Myome
- E) Myome entarten häufig maligne

36.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Hodentorsion treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Sie beginnt schleichend
- B) Der Schmerz wird reduziert durch Hochlagerung des Hodens (Pregn-Zeichen)
- C) Das Urinsediment ist unauffällig
- D) In der Regel ist eine konservative Therapie ausreichend
- E) Der Hoden ist druckdolent

37.

Aussagenkombination

Ursachen für einer Hypoglykämie können sein

1. Hypokortisolismus bei schwerer Nebennierenrindeninsuffizienz
2. Schwere Lebererkrankungen
3. Anorexia nervosa
4. Insulinom
5. Erhöhung von Hormon ACTH im Hypophysenvordelappen

- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

38.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Speiseröhre (Ösophagus) treffen zu?

1. Ein bösartiger Speiseröhrentumor wächst frühzeitig in das umgebende Bindegewebe.
 2. Risikofaktoren für eine Krebsentstehung sind langjähriger Alkohol- und Nikotinkonsum sowie chronische Erkrankungen der Speiseröhre.
 3. Typische Beschwerden bei einem Ösophagusdivertikel sind Sodbrennen und saures Aufstoßen, hauptsächlich beim Bücken und Liegen.
 4. Komplikationen einer chronischen Refluxösophagitis sind u.a. Blutungen, narbige Verbrennungen und maligne Entartung.
 5. Die Speiseröhre hat eine eigene Peristaltik und kann den Nahrungsbrei aktiv in den Magen schieben.
- 0 A) Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig
0 B) Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 1,2,3 und 5 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig
0 E) Alle Aussagen sind richtig

39.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft(treffen) zu?

Der akute Gichtanfall

1. Manifestiert sich häufig im Großzehendgelenk
 2. Geht immer mit einer Hyperurikämie einher
 3. Klingt nach Tagen bis Wochen spontan ab
 4. Wird oft durch Ess- oder Trinkexzesse ausgelöst
 5. Wird von allgemeinen Entzündungszeichen begleitet (Fieber, BSG erhöht, Leukozytose etc.)
- 0 A) Nur die Aussage 1 und 4 ist richtig
0 B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
0 E) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig

40.

Aussagenkombination

Das spezifische Gewicht des Urins steigt durch/bei:

1. Diabetes insipidus
 2. Kaffeegenuss
 3. Eiweiß im Urin
 4. Starkes Schwitzen
 5. Durchfall
- 0 A) Nur die Aussage 3 ist richtig
0 B) Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
0 E) Alle Aussagen sind richtig

41.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur diabetischen Polyneuropathie treffen zu?

1. Die diabetische Polyneuropathie ist durch die Schädigung der großen Blutgefäße bedingt
 2. Sie kann sich als periphere Polyneuropathie mit Sensibilitätsstörungen, Schmerzen und Lähmungen äußern
 3. Es können Paresen der Augenmuskeln mit Doppelbildern auftreten
 4. Vermindertes Vibrationsempfinden ist ein Frühsymptom
 5. Die diabetische Polyneuropathie tritt nur in Folge eines Diabetes mellitus Typ II auf.
- A) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
 B) nur die Aussage 1,2 und 3 sind richtig
 C) Nur die Aussage 1,2 und 5 sind richtig
 D) Nur die Aussage 2,3 und 4 sind richtig
 E) Alle Aussage sind richtig

42.

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Genitale Chlamydieninfektionen

- A werden durch Tröpfcheninfektion übertragen
 B führen häufig zu einem kleinfleckigen Exanthem
 C verlaufen häufig asymptomatisch
 D sind nur Frauen infektiösen
 E treten bei Einnahme der Pille nicht auf

43.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Appendizitis treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Eine akute Appendizitis tritt bevorzugt im höheren Lebensalter auf
 B) Eine akute Appendizitis führt ohne Operation immer zur generalisierten Peritonitis
 C) Eine akute Appendizitis kann bei gedeckter Perforation zu einer Eiteransammlung im rechten Unterbauch führen (perityphilitischer Abszeß)
 D) Die akute Appendizitis kann vom klinischen Bild her differenzialdiagnostisch mit einer Eierstockentzündung verwechselt werden
 E) Bei der akuten Appendizitis ist als therapeutische Erstmaßnahme eine lokale Wärmeanwendung (rechter Unterbauch) zu empfehlen.

44.

Einfachauswahl

Welcher Befund gehört zu einem metabolischen Syndrom?

- A) Normaler Taillenumfang
 B) Niedriger Blutdruck
 C) Niedriger Nüchternblutzucker
 D) Erniedrigtes HDL-Cholesterin
 E) Normale Triglyceride

45.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Kolon/Rektum-Karzinomen und Darmpolypen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- 0 A) Das Entartungsrisiko ist bei gestielten Dickdarmpolypen deutlich höher als bei breitbasig wachsenden Polypen
- 0 B) Bei einer familiären Polyposis des Darmes (Aufreten mehrerer oder zahlreicher Polypen im Darm, autosomal – dominant vererbt) sind Darmspiegelungen erst ab dem 60. Lebensjahr angezeigt
- 0 C) Hinweise auf einen Darmtumor kann der Wechsel zwischen Durchfall und Verstopfung sein
- 0 D) Bei bekannten Hämorrhoiden sind bei Nachweis von Blut im Stuhl keine weiteren diagnostischen Maßnahmen erforderlich
- 0 E) Im Spätstadium eines Darmkrebses kann es zum Darmverschluss (Ileus) kommen

46.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum diabetischen Koma trifft (treffen) zu?

- 1 Bei einem brettharten Abdomen kann es sich um ein ketoazidotisches Koma handeln
- 2 Patienten im diabetischen Koma haben meist einen deutlichen Volumenüberschuß (Hypervolämie)
- 3 Der Typ II Diabetiker entwickelt typischerweise in wenigen Stunden ein Ketoazidotisches Koma
- 4 Eine rasche, flache Atmung ist typisch für das ketoazidotische Koma
- 5 Blutzuckerwerte über 700 mg/dl können nicht erreicht werden

- 0 A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- 0 E) Alle Aussagen sind richtig

47.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Cholezystitis (Entzündung der Gallenblase) treffen zu?

- 1. Die Cholezystitis ist eine typische Komplikation der Cholezystolithiasis
- 2. Die akute Cholezystitis verläuft in der Regel ohne wesentliche Beschwerden
- 3. In ca 90% der Fälle finden sich Gallenblasensteine
- 4. Frauen erkranken häufiger als Männer
- 5. Eine mögliche Spätfolge der chronisch-rezidivierenden Cholezystitis ist das Gallenblasenkarzinom

- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig
- 0 E) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig

48.

Aussagenkombination

Ein 70-jähriger Mann klagt über uncharakteristische Oberbauchbeschwerden und Gewichtsverlust von 5 kg in den letzten 8 Wochen. Sein Hausarzt veranlasst eine Ösophagogastroduodenoskopie.

In den Biopsien aus Antrum und Korpus findet sich histologisch eine Helicobacter-pylori-positive Typ-B-Gastritis.

Welche der Aussagen trifft/treffen zu?

1. Aus einer Helicobacter-pylori-positiven Gastritis kann sich ein Magenkarzinom entwickeln.
 2. Die bei diesem Patienten gefundene Gastritis erklärt sowohl die Oberbauchbeschwerden als auch den Gewichtsverlust.
 3. Eine medikamentöse Helicobacter-pylori-Eradikation senkt das Rezidivrisiko von Duodenalulzera.
 4. Der 70-jährige Patient hat sich wahrscheinlich bereits in der Kindheit mit Helicobacter pylori infiziert.
 5. Ein auf Magenmukosa und -submukosa begrenztes niedrig malignes MALT-(mucosa associated lymphoid tissue-)Lymphom ist nach Helicobacter-pylori-Eradikation rückbildungsfähig.
- 0 A) Nur die Aussage 1 ist richtig
0 B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 1,2,3 und 5 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig
0 E) Alle Aussagen sind richtig

49.

Aussagenkombination

Welche Aussage(n) zu Glukokortikoiden trifft zu?

1. Eine Kombination von NSAR und Kortison steigert das Risiko für ein Gastrointestinales Ulkus um ein Vielfaches.
 2. Prednison kann zu progredienter Muskelschwäche und Osteoporose führen.
 3. Glukokortikoide besitzen eine diabetogene Wirkung.
 4. Nicht selten zeigt sich unter dauerhafter Therapie mit Cortison eine erhöhte Infektneigung ohne Fieberanstieg.
 5. Cortison kann auch nach längerfristiger oraler Substitution problemlos abgesetzt werden.
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
B) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
C) Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig
D) Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

50.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Jodversorgung in Deutschland trifft (treffen) zu?

1. Auch Teile Deutschlands zählen zu den Jodmangelgebieten
2. Der tägliche Jodbedarf eines gesunden Erwachsenen (70 kg Körpergewicht) liegt bei etwas 200 Mikrogramm Jod pro Tag
3. Erhöhter Jodbedarf besteht im Wachstum, in der Schwangerschaft und während der Stillzeit
4. Wegen der schlechten Dosiermöglichkeit sollte in Deutschland beim Kochen bevorzugt jodfreies Speisesalz verwendet werden
5. Bei Jodmangel tritt innerhalb weniger Wochen eine Vergrößerung der Schilddrüse auf (Jodmangelstruma)

- 0 A) Nur die Aussage 1 ist richtig
0 B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
0 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
0 D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
0 E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

51.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Erkrankungen der Gebärmutter treffen zu?

- 1 Das Uterusmyom ist ein gutartiger Tumor
- 2 Das Korpuskarzinom kommt besonders bei sehr jungen Frauen vor
- 3 Bei der Entstehung von Zervixkarzinomen sind Papillomaviren von Bedeutung
- 4 Das Korpuskarzinom kommt seit Einführung der „Pille“ nahezu nicht mehr vor
- 5 Zervixpolypen führen oft zu Ausfluß

- 0 A Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
0 B Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
0 C Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
0 D Nur die Aussagen 2, 3, und 4 sind richtig
0 E Nur die Aussagen 2, 4, und 5 sind richtig

52.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen über die Wirkung von Schilddrüsenhormonen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- 0 A Im Rahmen einer Hyperthyreose kommt es zu Bradykardien
0 B Schilddrüsenhormone steigern den Grundumsatz und den Gesamtstoffwechsel
0 C Die Sehnenreflexe sind bei einer Hypothyreose verlangsamt
0 D Bei einer Hyperthyreose ist die Haut typischerweise kühl, teigig und schuppig
0 E Ein Fingertremor und Schlaflosigkeit sind typische Symptome der Hypothyreose

53.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum hypoglykämischen Schock treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Die Patienten bleiben typischerweise bewusstseinsklar
- B Die i.v. Gabe von Glukose ist richtig, wenn nicht klar ist, ob ein hypoglykämischer Schock oder ein hyperglykämisches Koma vorliegt
- C Die i.v. Glucoseinjektion sollte wegen möglicher Venenreizung langsam erfolgen
- D Bei einem Blutzuckerspiegel von 90mg/dl besteht ein schwerer Unterzucker
- E Beim bewußtseinsklaren Patienten ist orale Glukosezufuhr kontraindiziert

54.

Mehrfachauswahl

Folgende Aussage(n) zum Hypoparathyroidismus ist/sind richtig:

Wählen Sie **drei** Antworten!

- A) Es kommt zu einer Hyperkalzämie.
- B) Es kommt zu einer Hypophosphatämie.
- C) Die Produktion von Parathormon ist vermindert oder fehlt.
- D) Es kann zu eine Osteosklerose kommen
- E) Es tritt u.a. eine Tetanie auf

55.

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Morbus Crohn (Enterocolitis regionalis) treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Es können auch extraintestinale Symptome (außerhalb des Verdauungstraktes), z.B. an Haut, Augen und Gelenken auftreten
- B) Typisch sind blutig-schleimige Durchfälle
- C) Ein mögliches Erstsymptom sind Analfisteln
- D) Es handelt sich um eine Dickdarmerkrankung mit kontinuierlicher Ausbreitung der Schleimhautveränderungen
- E) Die Erkrankung ist durch eine Morbus Crohn-Diät gut heilbar

56.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome sprechen typischerweise für das Vorliegen einer Chronischen Pankreatitis?

1. Parästhesien (Missempfindungen) der Arme beidseits
2. Durchfälle
3. Hämaturie
4. Gewichtsverlust
5. Schmerzen in der Tiefe des Oberbauches

- A) nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- C) nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- E) nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

'57.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen zu?

Das Prostatakarzinom

- 1) kann bei der rektalen Untersuchung sicher von einer Prostatahyperplasie unterschieden werden.
- 2) kann allein durch einen erhöhten PSA-Wert gesichert werden.
- 3) bleibt lange symptomlos.
- 4) kann im Spätstadium durch chronische Lumbalgien auffällig werden.
- 5) ist eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen des Mannes.

- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

'58.

Aussagenkombination

Welche Aussage(en) treffen zu?

1. Eine unerwünschte Blutdrucksenkung kann durch das Medikament L-Thyroxin Verursacht sein.
2. Ein Herzinfarkt kann durch länger dauernde Koronarspasmen verursacht werden
3. Calcium ist für die Muskelkontraktion von Bedeutung.
4. Zur Klinik einer Hypervitaminose mit Vitamin A können bei längerem Verlauf Spontanfrakturen auftreten
5. Bei einer Leberzirrhose kommt es im Verlauf typischerweise zu einer hämolytischen Anämie.

- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig

'59.

Mehrfachauswahl

Die Bauchspeicheldrüse ist ein wichtiges Organ für die Produktion von Verdauungsenzymen und Hormonen. Welche der folgenden Aussagen zur Bauchspeicheldrüse treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Die Bauchspeicheldrüse liegt kranial (oberhalb) des Zwergfells
- B) Das in der Bauchspeicheldrüse produzierte Glukagon steigert den Blutzuckerspiegel
- C) In der Bauchspeicheldrüse wird das Galle-Sekret gebildet
- D) Der Hauptausführungsgang der Bauchspeicheldrüse mündet in den Magen
- E) Eine häufige Erkrankung der hormonbildenden Anteile der Bauchspeicheldrüse ist der Diabetes mellitus

60.

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Alkoholstoffwechsel treffen zu?

1. Der größte Teil des Alkohols wird in der Leber abgebaut
2. Labormarker für chron. Alkoholmissbrauch sind u.a. GammaGT, MCV (mittleres Erythrozytenvolumen) und CDT (carbohydratdefizientes Transferrin)
3. Alkohol wirkt protektiv gegen Leberverfettung
4. Oral aufgenommener Alkohol wird vor allem im Dünndarm und im Magen resorbiert
5. Die Berechnung der Blutalkoholkonzentration erfolgt nach der sog. Neuner-Regel

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Bonus – Frage

Aussagenkombination

Zur Abklärung von Leber- und Gallenwegserkrankungen liefert die Labordiagnostik wertvolle Hinweise. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

1. Bei Normalwerten der Gamma-GT kann dennoch eine Leber-Gallenerkrankung nicht ausgeschlossen werden.
2. Ein isolierter Anstieg der Gesamt-AP (Alkalische Phosphatase) im Serum ohne gleichzeitige Erhöhung anderer Leberenzymwerte spricht für eine Stauung der Gallenflüssigkeit (cholestatische Lebererkrankung oder Verschlussikterus) und schließt andere (extrahepatische) Organerkrankungen aus.
3. Erhöhte Werte der Transaminasen GOT und GPT können nach Ausschluss anderer (extrahepatischer) Organerkrankungen auf eine Erkrankung der Leber und/oder der Gallenwege hinweisen.
4. Ein starker Anstieg der GLDH auf Werte von 1000 IE / l bei gleichzeitig stark erhöhten Werten für die Transaminasen GOT und GPT weist auf eine Durchblutungsstörung der Leber oder auf eine akute Vergiftung (toxische Lebernekrose) hin.
5. Erniedrigte Werte für CHE (Cholinesterase) bei gleichzeitig erniedrigten Werten für Albumin (Plasmaeiweiß) sprechen für eine schwere Lebererkrankung (z.B. Leberzirrhose).

- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig
- 0 E) Alle Aussagen sind richtig

Lösungen

Überprüfung Verdauungsorgane, Hormon/Stoffwechsel, Niere, Geschlechtsorgane

1 C	31 C
2 C	32 C
3 D	33 E
4 D	34 ADE
5 CE	35 CD
6 A	36 CE
7 B	37 C
8 D	38 D
9 D	39 D
10 E	40 C
11 C	41 D
12 C	42 C
13 BC	43 CD
14 BD	44 D
15 D	45 CE
16 B	46 A
17 C	47 E
18 D	48 D
19 D	49 D
20 AD	50 C
21 BC	51 B
22 B	52 BC
23 CD	53 BC
24 ADE	54 CDE
25 B	55 AC
26 C	56 E
27 AD	57 E
28 E	58 C
29 B	59 BE
30 ABD	60 C
	Bonus D

